

Ich hör dir zu

Text: August van Bebber

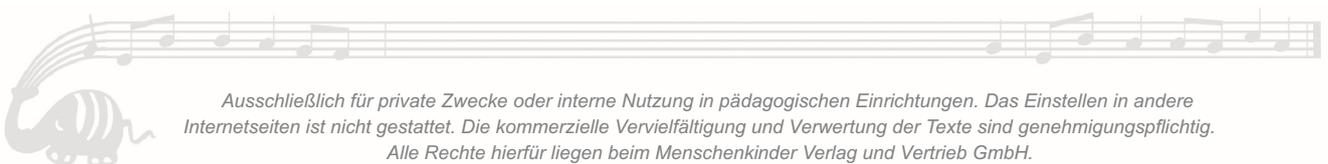
Musik: Detlev Jöcker

1. Oh! Das Geschrei ist riesengroß!
Was ist denn hier nur wieder los?
Man kann kein einziges Wort verstehn.
Nein! So kann das nicht weitergehn.
Ich will doch hören, was man sagt
und ob mich jemand etwas fragt.
Ihr hört nicht zu, könnt nichts verstehn!
Das muss doch auch ganz anders gehn!

Refrain:

Du hörst mir zu, und ich fang an,
darauf bist du als Nächster dran.
Und so geht es hin und her,
sich zu verstehen ist nicht schwer.
Du hörst mir zu und ich fang an,
darauf bist du als Nächster dran.

2. Seid ihr auch irgendwann mal still,
weil ich euch doch was sagen will!
Ihr redet schon die ganze Zeit,
und sagt nur: „Oh, es tut uns leid.“
Kaum fange ich zu sprechen an,
da redet sofort jedermann.
Ihr hört nicht zu, könnt nichts verstehn!
Das muss doch auch ganz anders gehn!



Refrain:

Du hörst mir zu, und ich fang an,
darauf bist du als Nächster dran.

Und so geht es hin und her,
sich zu verstehen ist nicht schwer.

Du hörst mir zu und ich fang an,
darauf bist du dann wieder dran.

